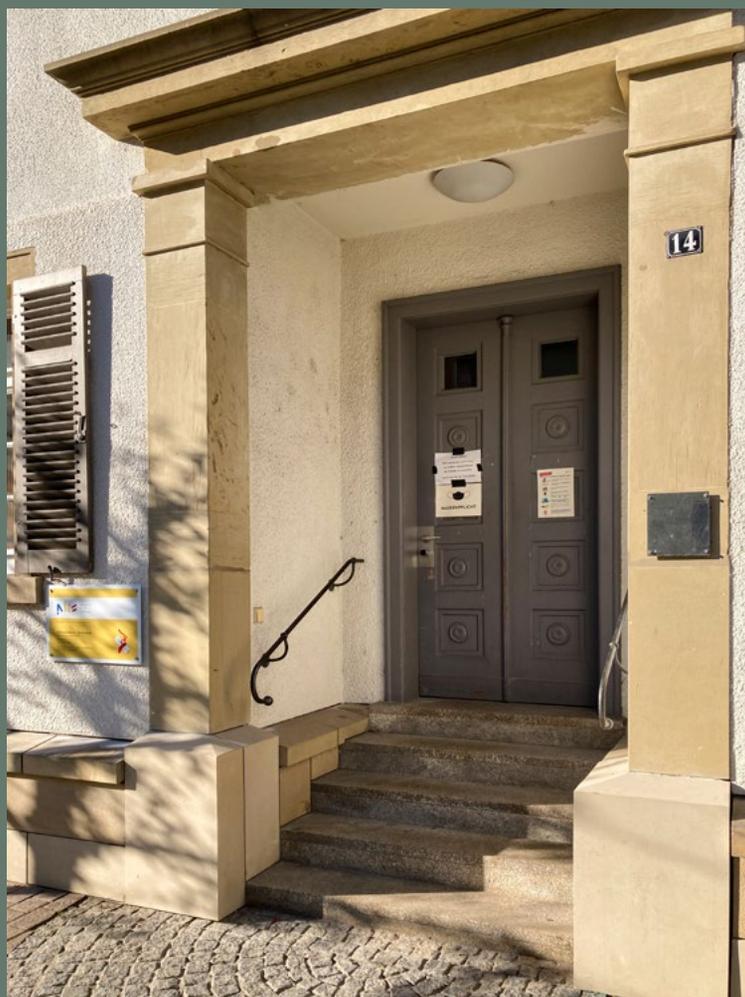


MUSIK- UND KUNSTSCHULE WINNENDEN BERGLEN LEUTENBACH SCHWAIKHEIM



MUSIK
KUNST
SCHULE

Name: **Musik- und Kunstschule Winnenden | Berglen | Leutenbach | Schwaikheim**

Rechtsform: **Gemeinnütziger Verein**

Gründungsjahr: **Musikschule: 1970, Kunstschule: 1988**

Adresse: **Schlossstraße 24 71364 Winnenden**

Schulleitung: **Mathias Mundl, Leiter der Musik- und Kunstschule
Barbara Kastin, Leiterin der Kunstschule**

Telefonnummer: **07195/8240**

E-Mail: **info@sjmks.de**

Homepage: **www.sjmks.de**

Social Media: **Instagram: Kunstschule Winnenden
Facebook: Stadtjugendmusik- und Kunstschule Winnenden und Umgebung**

Freiraum, um die Welt zu entdecken

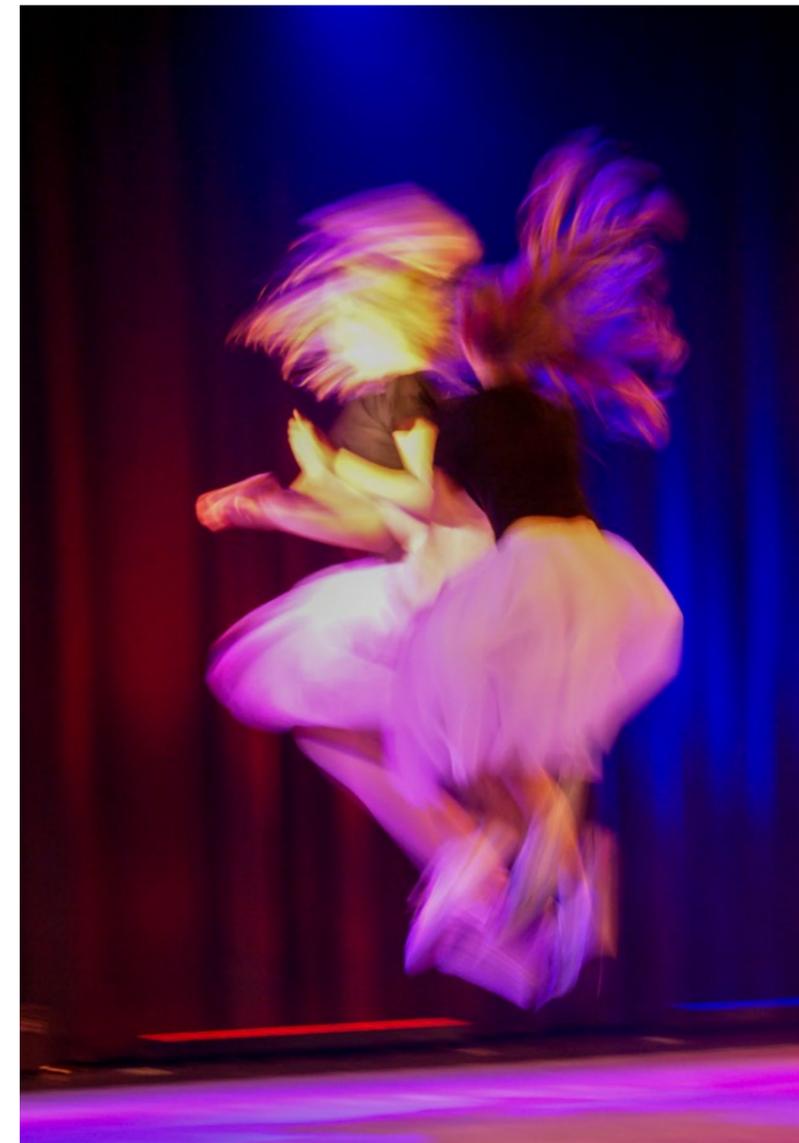
Die Kunstschule Winnenden versteht sich als Freiraum, in dem jede und jeder ausprobieren und erforschen darf und mit Freude künstlerisches Schaffen entdecken kann. Die Kunstschule ist ein lebendiger Ort des Sammels, Experimentierens und Umsetzens und bietet immer wieder auch Einblicke in Kunstgeschichte und aktuelle Kunst.



Sie besteht seit 1988 unter dem Dach der Musikschule und umfasst die Abteilungen Kunst und Tanz; die Abteilung Theater ist in Planung. Träger der Musik- und Kunstschule ist ein gemeinnütziger Verein, in dem rund 30 Mitglieder aus Schulen und kulturtreibenden Vereinen engagiert sind. Der Vorstand der MKS besteht aus den Bürgermeistern der Trägerkommunen Winnenden, Schwaikheim, Leutenbach und Berglen, dem geschäftsführenden Schulleiter Winnenden sowie dem Leiter der MKS. Erster Vorsitzender ist der Oberbürgermeister der Stadt Winnenden, Hartmut Holzwarth. An der Kunstschule unterrichten, an Hochschulen ausgebildete Künstler*innen und Kunstpädagog*innen als Dozent*innen, die selbst im künstlerischen Schaffensprozess stehen und darin erprobt und geübt sind.

PRÄSENT IN STADT UND UMGEBUNG

Neben dem Hauptstandort im Zentrum von Winnenden gibt es sechs Außenstellen – in Nellmersbach, Leutenbach, Schwaikheim, Hertmannsweiler, Breuningsweiler und Höfen. Etwa 600 Kinder und Jugendliche aus allen Teilen der Gesellschaft besuchen die Kunstschule. Die Kunstschule arbeitet im Rahmen des Ganztagsbetriebs mit vielen Schulen und in Kooperationen immer wieder auch mit Kindergärten zusammen. Regelmäßig sind wir präsent bei Veranstaltungen und Festen der Stadt Winnenden mit Projekten, Workshops und Kunstwerken der Schüler*innen. Ab drei Jahren können sich die Kinder in den Ateliers im wöchentlichen Rhythmus mit den verschiedenen Bereichen der Bildenden Kunst beschäftigen. Eine Unterrichtseinheit dau-



ert 90 Minuten, daneben gibt es auch wenige 60-minütige Kurse. Das Angebot ist aufeinander aufbauend und regelmäßig. Zunächst, ab drei Jahren bieten wir Eltern-Kind-Kurse an. Danach können die Kinder ohne Begleitung und bis ins Jugendalter einmal in der Woche die Kunstschule besuchen – also über viele Jahre hinweg und wie es ihrer Entwicklung angemessen ist. So verwundert es nicht, dass an der Kunstschule Dozent*innen unterrichten, die schon als Schüler*innen bei uns waren. Zudem bieten wir regelmäßig sehr erfolgreiche Mappen-Kurse für die Bewerbung an Hochschulen an. In dem Fach künstlerischer Tanz unterrichten zwei ausgebildete Tanzpädagoginnen in unserem Tanzsaal ca. 200 Schüler*innen ab vier Jahren. Die Lehrkräfte achten durch eine sachgemäße körper- und entwicklungsgerechte Gestaltung des Tanztrainings die körperliche Unversehrtheit ihrer Schüler*innen. Das Angebot besteht aus Kindertanz ab 4 Jahren, Klassischer Ballett ab 6 Jahren, Jazz Tanz

mit Hip-Hop ab 10 Jahren. Das Tanztraining wird einmal wöchentlich, 60 oder 90 Minuten lang, in Klassen in verschiedenen Altersstufen angeboten. Das Tanzensemble unserer Kunstschule besteht aus 20 Tänzerinnen. Sie erarbeiten engagiert mit den Tanzpädagoginnen zusammen verschiedene Choreographien mit dem Ziel, diese aufzuführen. Die öffentlichen Auftritte geben Einblicke in die Arbeit aller Klassen und sind, auch als Motivations-schub für alle Beteiligten, ein wichtiger Teil des Unterrichts. Im Tanzensemble kommt Modern Dance und Tanztheater dazu. Spitzentanz wird ab 12 Jahren angeboten.

POTENTIALE, UM DIE WELT ZU ENTDECKEN

Die Kunstschule eröffnet den Kindern und Jugendlichen Potentiale, um die Welt zu entdecken. Das Vorstellbare erkunden bedeutet auch, eine eigene Perspektive zu entwickeln. Mit anderen Worten: Es gibt kein richtig und kein falsch und es geht nicht um gute oder schlechte künstlerische Ergebnisse. Indem sie hilft, den inneren

Horizont herausbilden und zu erweitern, trägt die Kunstschule zur Entwicklung der Kinder und Jugendlichen bei.



Nicht zuletzt dadurch, weil die Schüler*innen dort ihren Fähigkeiten und Neigungen in einem Bereich nachgehen können, der in den allgemeinbildenden Schulen in den letzten Jahren immer weiter reduziert wurde.